

Mitgliederversammlung

Ergebnis-Protokoll

der Deutsch-Mosambikanischen Gesellschaft e.V.

am 13. Juli 2009 – um 17:00 Uhr

in der Kassenhalle der Merkur Bank KGaA, Bayerstraße 33, 80335 München

Top 1

Begrüßung durch den Präsidenten und Feststellung der Stimmberechtigten

Herr Lingel begrüßt die anwesenden Vorstandsmitglieder, Mitglieder der DMG sowie Gönner und Freunde der Deutsch-Mosambikanischen Gesellschaft.

Besonders begrüßt Herr Lingel nachstehende Persönlichkeiten:

- den Beiratsvorsitzenden, Herrn Bundestagsabgeordneten Dr. Axel Berg, MdB
- den Botschafter der Republik Mosambik in Deutschland, S. E. Herrn Carlos dos Santos
- Herrn Dipl. Ing. Christoph Rapp und Herrn Dipl.- Ing. Jörn von Grabe von der Technischen Universität München

Herr Lingel stellt fest, dass die Mitgliederversammlung form- und fristgerecht einberufen wurde und beschlussfähig ist.

Anträge zur heutigen Mitgliederversammlung wurden nicht gestellt, so dass in die Tagesordnung gemäß Einladungsschreiben vom 28. Mai 2009 eingetreten werden kann.

Nach dem derzeitigen Stand sieht die Mitglieder-Situation wie folgt aus:

166 ordentliche Mitglieder, dazu ca. 250 Freunde und Spender.

Davon	23	Persönlich anwesend
	58	durch Stimmrechtsvollmacht vertreten
gesamt	81	

Herr Lingel stellt fest, dass die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist.

TOP 2:

Tätigkeitsbericht des Präsidenten

Die letzte Mitgliederversammlung fand am 15. Juli 2008 statt.

Im Jahre 2008 hat sich der Vorstand in zwei Sitzungen getroffen. Darüber hinaus hat sich der Vorstand regelmäßig telefonisch und persönlich abgestimmt.

Am 3. Dezember 2008 hat in der Deutsch-Parlamentarischen Gesellschaft e.V. in Berlin eine Beiratssitzung stattgefunden. Herr Lingel hat einen umfassenden Bericht über die Aktivitäten der Gesellschaft abgegeben und die Beiratsmitglieder über die finanzielle Situation der Gesellschaft unterrichtet.

Ebenfalls wurde in der Sitzung der Beirat der Gesellschaft für 2 Jahre bis 31. Dezember 2010 folgendermaßen neu bestellt:

Dr. Karl Addicks, MdB (FDP)
Georg Brunnhuber, MdB (CDU)
Senator E.h. Dr. h.c. Gustav Wabro, MdL a. D. (CDU)
Johannes Singhammer, MdB (CSU)
Prof. Dr. Norman Paech, MdB (Die Linke)
Peter Hettlich, MdB (Bündnis 90 / Die Grünen)

Die anwesenden Beiratsmitglieder erklärten sich mit der Benennung einverstanden und Herr MdB Axel Berg (SPD) wurde einstimmig wieder zum Vorsitzenden des Beirats gewählt.

Herr Botschafter Carlos dos Santos informierte in einem kurzen Bericht über die derzeitige Situation in der Republik Mosambik und stellte geplante Aktivitäten in Deutschland vor.

In der Zeit vom 19. Oktober bis 28. Oktober 2008 und vom 10. Mai bis 15. Mai 2009 hat Herr Lingel Mosambik besucht und neben seinen Verpflichtungen als Honorargeneralkonsul sämtliche Förderprojekte besucht, die Abrechnungen geprüft, die Durchführung der Arbeiten kontrolliert und weitere Maßnahmen über die Fortführung der Schulen besprochen.

Über den Besuch hat Herr Lingel sehr ausführlich in den DMG-News Nr. 18 vom Dezember 2008 informiert, so dass er hier nur kurz auf das Wesentliche der einzelnen Förderprojekte eingeht.

TOP 3: Bericht über bestehende Förderprojekte

1. Schule Costa do Sol

Die Schulaktivitäten sind im Jahr 2008 normal verlaufen. Es gab Höhen und Tiefen. Im September 2008 verzeichnete die Schule insgesamt 223 Schüler. Davon 86 Jungen und 137 Mädchen.

Nachstehende Aktivitäten werden in die Gesamterziehung einbezogen:

1. Fußball als Teamsport
2. Bildung einer Theatergruppe
3. Bildung von Tanzgruppen
4. Bildung von Gesangsgruppen
5. Bildung von Wandergruppen
6. Friedensaufklärung
7. Feiern von Gedenkfeiertagen, Kinder- Lehrer- und Friedenstagen

Im Jahr 2009 besuchen 250 SchülerInnen die Schule.

Im Einzelnen konnte Herr Lingel bei seinem Besuch im Oktober feststellen, dass das von der DMG gespendete Geld zweckgemäß wie folgt verwendet wurde:

- a) Die Schule ist an das Wasserleitungsnetz angeschlossen.
- b) Das Lehrerzimmer ist fertig gestellt, ausgebaut und eingerichtet.
- c) Die elektrische Installation, das heißt die Beleuchtung der Gesamtschule, ist abgeschlossen.

Im Oktober 2008 wurden auch die Prämien an die Lehrer in Höhe von USD 1.700 ausbezahlt.

Eine Routineinspektion der Mitglieder der Association hat ergeben, dass verschiedene Lehrer keine staatliche Ausbildung haben. Nachdem das Erziehungsministerium vorschreibt, dass nur staatlich ausgebildete Lehrer unterrichten dürfen, mussten einige Lehrer ausgewechselt werden, einschließlich der Schulleitung.

Mit dem neuen Schulleiter Herr Mapanger hat man eine gute Wahl getroffen. Er ist als Lehrer voll ausgebildet und unterrichtet insbesondere in den Fächern Portugiesisch und Musik in der siebten Klasse.

Die Deutsch-Mosambikanische Gesellschaft hat die Schule **in 2009** mit **19.500,- USD** unterstützt. Der Betrag ist vollständig bezahlt und wurde wie folgt, verwendet:

12 Lehrer, 2 Aushilfskräfte und 2 Aufpasser unter Einbezug einer 20%igen Gehaltserhöhung	17.469 USD
zzgl. Aufwand für die Erstellung eines Schutzzaunes um das gesamte Gelände mit Stacheldraht samt Befestigung und Bau	2.031 USD
Zusammen	19.500 USD

2. **Projekt: Matola-Rio**

Im Jahr 2008 haben 48 Schüler/innen die Schule in folgenden Bereichen besucht:

Nähen und Schneidern	18
Keramik	10
Erwachsenenbildung	20

Das Problem der Ausbildung ist, dass die meisten der Schüler Analphabeten sind, das heißt weder lesen noch schreiben können.

Aus diesem Grunde hat die Schule die Erwachsenenbildung eingeführt, die sehr gut angenommen wird. Frau Wertinia als Lehrerin führt die Erwachsenenbildung durch. Die Schüler lernen dabei lesen, schreiben, rechnen und nebenbei noch nähen und schneiden.

Die Teilnehmer für die Erwachsenenbildung sind Frauen zwischen 18 und 55 Jahren.

Die Schule geht davon aus, dass die Zahl der Frauen in der Erwachsenenbildung im Jahr 2009 beachtlich zunehmen wird.

Da die Erwachsenenbildung sehr kompliziert und aufwändig ist, muss sicherlich noch ein weiterer Lehrer eingestellt werden.

Die Deutsch-Mosambikanische Gesellschaft hat die Schule **in 2009** mit **9.000,- USD** unterstützt. Der Betrag ist vollständig bezahlt und wurde wie folgt verwendet:

Gehälter	USD 6.450
Material	USD 2.550

3. **Handwerksschule „Moamba“**

Die Handwerksschule Moamba liegt in der Distrikthauptstadt von Moamba und ist die einzig technische Schule im gesamten Distrikt von Moamba. Die Schule existiert bereits seit 14 Jahren.

Im Oktober 2008 besuchten 333 Schülerinnen und Schüler die Handwerksschule, davon 271 männlich und 72 weiblich.

Ausgebildet wird in den Berufen:

- a) Gewerbliche Elektriker
- b) Schweißer und Schlosser
- c) Schreiner
- d) Schneiderei, Nähen
- e) Landwirtschaft, Tierzucht und Ackerbau
– dieser Unterrichtszweig wurde im Jahre 2008 neu aufgenommen

Das neue Schuljahr hat am 2. Februar 2009 begonnen.

Die Deutsch-Mosambikanische Gesellschaft unterstützte das Ausbildungszentrum **in 2009** mit **16.000,- USD**,

4. **Handwerksschule und Waisenhaus der St. Josephs Mission in Lhanguene**

Insgesamt besuchten 187 Schüler die Handwerksschule in 2008.

Ausgebildet wird in den Bereichen

- Elektro
- Schlosser
- Schweißer
- Nähen/Schneidern
- Schreiner

Elektriker, Schlosser, Schweißer und Schreiner

Ca. 20 % kommen nach Abschluss ihrer Prüfung in den Betrieben unter, in denen sie ihr Praktikum durchgeführt haben.

Ca. 30 % bis 40 % der Schüler machen sich selbstständig und der Rest bekommt innerhalb eines halben bis eines Jahres ebenfalls eine Tätigkeit in einem Betrieb.

Näherei/Schneiderei

Die Frauen, welche ihre Ausbildung abgeschlossen haben, machen sich zum Teil selbstständig und nähen für die Nachbarschaft. Ein Teil widmet sich ausschließlich der Familie.

Die Durchfallquote lag bei ca. 6 %.

In den Bereichen Elektro, Schlosser, Schweißer und Schreiner haben nur sehr wenige die Ausbildung abgebrochen. Im Bereich Nähen und Schneidern ist die Abbrechungsquote höher und sehr unterschiedlich, da hier familiäre Verhältnisse eine große Rolle spielen.

Die Deutsch-Mosambikanische Gesellschaft unterstützte das Ausbildungszentrum **in 2009** mit **17.000,- USD**, die wie folgt verwendet wurden:

Kauf von Material für die Werkstätten	6.000 USD
Bildung eines Stipendienfonds	5.000 USD
Renovierung des Computersaals	6.000 USD

5. **Deutsch-Mosambikanische Freundschaftsschule in Mulungo**

Die beiden von der DMG finanzierten und der Welthungerhilfe erstellten Gebäude (Schule und Kindergarten/Vorschule) in Mulungo erfüllen seit ihrer Einweihung ihre Funktion voll und ganz.

Gegenwärtig besuchen am Standort Mulungo 382 Mädchen und Jungen die Grundschule und 46 Kinder die Vorschule. Die „Schule der Deutsch-Mosambikanischen Freundschaft“ wurde seit ihrer Einweihung mit einem Auffangsystem für Regenwasser ausgerüstet. Dazu zählen neben der Dachrinne und den Ableitungen auch eine Zisterne, die ca. 15.000 Liter fasst. Das aufgefangene Regenwasser wird als Brauchwasser in der Schule und in den sanitären Einrichtungen verwandt. Die Vorschule wurde eingefriedet und ein kleiner Schulgarten angelegt.

Die Schule ist mit Schulmöbeln ausgestattet und wurde von der Schulbehörde des Distrikts Vilanculos abgenommen. Schule wie Vorschule sind mit Lehrern bzw. 2 Erzieherinnen besetzt. Eine der beiden Erzieherinnen wurde in einer von Patern geführten Vorschule in der Provinz ausgebildet. In der Region selber ist dies die erste Vorschule ihrer Art, die den kostenlosen Zugang für Kinder der ländlichen Umgebung erlaubt. Die Vorschule ist mit kindergerechtem Mobiliar und Spielzeug ausgestattet.

Der aktuelle Ausgabenbestand beträgt: 27.592 €. Bei einem Gesamtbudget von 28.372 € verbleiben damit noch 780 €.

Es wurde vorgemerkt, dass die Deutsch-Mosambikanische Gesellschaft e.V. den Kindergarten mit ca. 4.000 € unterstützt.

6. **Kooperation im Berufsschulbereich zwischen Bayern und Mosambik Europa-Berufsschule Weiden und Chimoio**

Für die Fortführung des Ausbildungsprogramms hat die Schulleitung in Weiden den Lehrern aus Mosambik unentgeltlich diverse Ausrüstung, wie z.B. Laptops zur Verfügung gestellt. Damit soll gewährleistet sein, dass der Kontakt zwischen den nach Mosambik zurückgekehrten Lehrern und der Schule in Weiden weiter gepflegt werden kann.

Sowohl die Schulleitung als auch die bayerische Staatsregierung wollen das Fortbildungsprogramm mit Mosambik fortsetzen, jedoch nur unter der Voraussetzung, dass das von den 3 Lehrern in Weiden erworbene Fachwissen nachhaltig in Mosambik umgesetzt wird.

Die Schulleitung hat vorgeschlagen, künftig nicht alle 3 Lehrer auf einmal nach Deutschland kommen zu lassen, sondern je ein Lehrer für ein halbes Jahr.

Die mosambikanischen Lehrer müssen jedoch vor ihrem Aufenthalt in Deutschland einen dreimonatigen Deutschkurs in Mosambik absolviert haben.

Ein Bericht der Europa-Berufsschule Weiden sagt aus, dass die mosambikanischen Lehrer Selbstverantwortung und Eigeninitiative lernen müssen.

7. **Zusammenarbeit zwischen dem Deutschen und dem Mosambikanischen Leichtathletikverband**

Trainerschule in Mainz

Der neue Teilnehmer des 1-jährigen Trainerausbildungskurses in Mainz, Herr José Luis Jessinau, konnte leider erst verspätet zum Lehrgang kommen, da die Beantragung seines Visums und seiner Aufenthaltserlaubnis zu spät beantragt wurde.

Trainerausbildung in Mosambik

Der Vizepräsident des Bayerischen Leichtathletikverbandes, Herr Ludwig Schütz ist zusammen mit einem anderen Sportlehrer bereit, Ende August/Anfang September 2009 für vier Wochen nach Mosambik zu gehen und Sportler zu trainieren. Die Flugkosten und gewisse Gerätekosten werden wieder von der Deutsch-Mosambikanischen Gesellschaft e.V. übernommen.

Darüber hinaus wäre Herr Vizepräsident Schütz nach seiner Pensionierung bereit, im Jahre 2010 drei Monate nach Mosambik zu gehen. Eine Arbeitsplanung für den Aufenthalt im Jahre 2009 liegt bereits vor.

8. **Zusammenarbeit zwischen dem Bayerischen und Mosambikanischen Fußballverband**

H. Lingel konnte bei seinem Besuch im Mai in Mosambik einen Großteil von 100 Paar Fußballschuhe, gespendet über den BFV, mit nach Mosambik nehmen.

Viele Vermittlungsgespräche, von H. Lingel initiiert, führten zum erfolgreichen Abschluss eines **Kooperationsvertrages** zwischen dem **Bayerischen Fußballverband** und dem Mosambikanischen Fußballverband unter Einbindung des deutschen Fußballverbandes. Der Kooperationsvertrag dient der Verbesserung und Entwicklung der mosambikanischen Sportinfrastrukturen im Bereich Fußball. Derzeit werden aufgrund dieses Abkommens nachstehende Projekte zwischen Mosambik und Deutschland durchgeführt:

- a) Gegenseitiger, intensiver Austausch zwischen den beiden Verbänden auf höchster Ebene
- b) Finanzierung eines Brunnenprojektes in der Sportakademie von Namaacha durch den Bayerischen Fußballverband
- c) „know how transfer“ nach Mosambik
- d) Durchführung von Fußballspielen zwischen mosambikanischen und bayerischen Jugendmannschaften in Bayern und in Mosambik
- f) Einsatz eines Langzeittrainers
- g) Expertenaustausch, etc.

Herr Lingel dankte dem Vertreter des Bayerischen Fußballverbandes, Herrn Thomas Mütter, für das Engagement und bittet ihn, dies an Herrn Präsident Dr. Rainer Koch weiter zu geben.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung führte Herr Mütter eine kurze Dia-Show über das Engagement des BFV in Mosambik vor.

9. **Katholische Universität von Mosambik**

a) Medizinische Fakultät der Kath. Universität in Beira

In 2008 ist es gelungen, dass das bewährte Ärzteteam der LMU München, unter Leitung von Herrn Prof. Dr. med. Florian Heinen, zusammen mit der Medizinischen Fakultät wieder ein gemeinsames Projekt entwickelt hat. So wurde noch in 2008 das Projekt „Vesuv 2008“ vorgelegt. Hierbei handelt es sich um ein transportables Ultraschallgerät mit Zubehör. Die Gesamtkosten betragen 69.000 € und wurden durch Vermittlung von H. Lingel von den deutschen Diözesen komplett finanziert.

- Diözese Stuttgart-Rottenburg
- Diözese Augsburg
- Erzdiözese München-Freising
- MISSIO über Erzdiözese München-Freising

Auch für 2009 liegt ein neues Projekt vor, das bei einem gemeinsamen Besuch von Herrn Prof. Heinen, dem Rektor der Katholischen Universität Herrn Prof. Dr. Ferreira, Herrn Lingel und Herrn Massuanganhe am 1. Juli 2009 den Diözesen vorgestellt wurden.

Die Diözese Eichstätt hat in diesem Jahr bereits 9.000 € für neue Computer zur Verfügung gestellt. Weitere 1.000 € wurden von der DMG zugesteuert.

b) Landwirtschaftliche Fakultät

H. Dr. Karl Wierer, Agrarökonom, hat in Kooperation mit H. Prof. Dr. Heißenhuber, TU München Weihenstephan, Lehrstuhl für Wirtschaftslehre des Landbaues und der landwirtschaftlichen Fakultät, die landwirtschaftliche Fakultät besucht und eine

„Analyse der technischen, ökonomischen und sozio-politischen Durchführbarkeit eines kommerziell orientierten landwirtschaftlichen Modellbetriebes der Landwirtschaftlichen Fakultät der Katholischen Universität von Mozambique in Cuamba“

erstellt.

TOP 4

Vorstellung neuer Projekte

Kooperation im Berufsschulbereich zwischen Baden-Württemberg und Mosambik

1. Vom 20. Juli bis 8. August 2009 werden 9 mosambikanische Schulleiter an der Landesakademie Esslingen im Bereich Schulmanagement aus- und weitergebildet. (Stand 15. Juli 2009)

Die Gesamtkosten der Schulungsmaßnahmen betragen ca. 36.000 €, die Baden-Württemberg übernimmt, Mosambik zahlt die Flugkosten.

Da ursprünglich von 15 mosambikanischen Schulleitern ausgegangen wurde, waren ca. 50.000 € für die Maßnahme veranschlagt, von denen Baden-Württemberg nur 45.000 € zahlen konnte.

Die DMG ist bereit, sich mit 5.000 € zu beteiligen, was wahrscheinlich nun nicht mehr nötig ist.

2. In der Zeit vom 2. bis 12. Juni 2009 waren drei deutsche Studiendirektoren aus Baden-Württemberg in Mosambik, um ein Konzept zum Aufbau einer Musterschule zu erarbeiten.

Bayerisches Banken-Expertenteam

Auf Bitte des Ministeriums für Arbeit der Republik Mosambik, konnte erreicht werden, dass zwei hoch qualifizierte deutsche Experten in der Zeit vom 6. Juli 2009 bis 13. Juli 2009 nach Mosambik gereist sind, um eine erste Bestandsaufnahme einer mosambikanischen Staatsbank zu machen. Ziel war die Verbesserung des Management- und Kreditsteuerungssystems.

Kooperation zwischen dem Ministerium für Wissenschaft und Technologie der Republik Mosambik mit der Bayerischen Staatsregierung

1. Durchführung einer Seminar- und Studienreise in Bayern für ca. 15 mosambikanische Fachleute aus den Bereichen der erneuerbaren Energien. Die erste Reise fand im Jahr 2008 statt und die zweite wird im Oktober 2009 stattfinden.
2. Unterstützung beim Austausch mit deutschen Wissenschaftlern (z.B. Prof. Dr. Dr. Hering und Fakultätsplattform Entwicklungshilfe, Herren Rapp und von Grabe, für die Verbesserung der Forschung in Mosambik

TOP 5

Bericht über die Jahresabrechnung für das Jahr 2008 mit Aussprache und Genehmigung

Die Jahresabrechnung für 2008 wird allen Teilnehmern ausgehändigt und von Herrn Lingel erläutert. Die Jahresabrechnung ist als **Anlage 1** diesem Protokoll beigefügt. Herr Lingel weist auf die Entwicklung der Spendengelder wie folgt hin:

Entwicklung der Spendengelder:

2002	55.041,97 EUR	
2003	55.517,54 EUR	
2004	59.265,54 EUR	
2005	67.985,49 EUR	
2006	68.747,64 EUR	
2007	72.344,46 EUR	
2008	87.291,03 EUR	
2009	24.957,48 EUR	30.06.2009

H. Lingel weist darauf hin, dass die Verwaltungsaufwendungen wiederum sehr niedrig sind, da die personellen und sachlichen Kosten der Gesellschaft in voller Höhe von der Merkur Bank übernommen worden sind. Hauptposten für die Ausgaben sind die Kosten für die DMG-News.

Herr Lingel weist darauf hin, dass die meisten Spendengelder im Dezember eines jeden Jahres eingehen, so dass zum Jahresende ein hohes Guthaben vorhanden ist, das jedoch kurzfristig zur Bezahlung der Förderobjekte wieder verwendet wird.

TOP 6

Bericht über die Rechnungsprüfung

Herr Bankdirektor a. D. Friedrich Fetzter erläutert die Jahresabrechnung sehr ausführlich und teilt mit, dass er die Rechnungsprüfung in den Räumen der Merkur Bank KGaA durchgeführt hat und stellt fest, dass sämtliche Einnahmen und Ausgaben anhand von entsprechenden Belegen nachgewiesen wurden und das Verbuchen und die Abrechnung einwandfrei erfolgt sind.

Herr Lingel dankt Herrn Fetzer für die Rechnungsprüfung und für die Erstellung der Abrechnung.

TOP 7

Entlastung von Vorstand und Beirat

Unser Mitglied, Herr Horst Schurr, beantragt, dem Vorstand und dem Beirat für das abgelaufene Geschäftsjahr Entlastung zu erteilen.

Bei der anschließenden Abstimmung wird dem Vorstand und Beirat einstimmig Entlastung erteilt. Auch die Jahresabrechnung wurde einstimmig genehmigt.

Herr Lingel erwähnt das besondere Engagement von Frau Schmid-Kohler, Frau Veller und Herrn Massuanganhe für die Deutsch-Mosambikanische Gesellschaft und bedankt sich ganz herzlich dafür.

TOP 8

Verschiedenes

Herr Lingel bedankt sich beim Präsidium der Gesellschaft und auch beim Beiratsvorsitzenden Dr. Axel Berg für die gute, vertrauensvolle und produktive Zusammenarbeit.

Ebenfalls dankt er der Sozietät Dr. Fischer & Göppel, die eine Körperschaftssteuererklärung der Gesellschaft für die Jahre 2006 bis incl. 2008 erstellt hat, die momentan noch zur Bearbeitung beim Finanzamt München vorliegt.

Es folgten kurze Vorträge:

- a) Vortrag des Botschafters der Republik Mosambik, H. Carlos dos Santos, über die aktuelle Situation in Mosambik
- b) Vortrag des Beiratsvorsitzenden, Dr. Axel Berg, über die Afrika-Politik der Bundesregierung

Im Anschluss wurde eine kurze Dia-Show des Bayerischen Fußballverbandes zum Projekt „Sportschule Namaacha“ vorgeführt.

Herr Lingel beendete die Versammlung gegen 19 Uhr.

München, 29.07.2009

Siegfried Lingel